

### Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

---

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

---

Zu diesen Themen möchten wir Sie informieren: HDE-NEWS, NACHHALTIGKEIT, PARTNER-INFOS, vds-INITIATIVEN, ONLINE, FORT- und WEITER-BILDUNG sowie auf die nächsten TERMINE hinweisen.

### Einzelhandelsumsatz + Kosumbarometer + CoronaMaßnahmen + Gesicht des Handels

---

#### Einzelhandelsumsatz schrumpft

Steigende Inflation, immer höhere Energiekosten und eine schlechte Verbraucherstimmung sorgen für herausfordernde Rahmenbedingungen im Einzelhandel. Dementsprechend rechnen in einer aktuellen Umfrage des Handelsverbandes.

Deutschland (HDE) unter 800 Unternehmen 44 Prozent der Befragten für das Gesamtjahr 2022 mit sinkenden Umsätzen. Der HDE geht für die Branche insgesamt von einem nominalen Umsatzwachstum von drei Prozent im Vergleich zum Vorjahr aus, inflationsbereinigt rutscht der Einzelhandel zwei Prozent ins Minus. Angesichts der großen Unsicherheiten bei Energieversorgung und Inflation sieht der HDE auch die Politik gefordert, mit entsprechenden Maßnahmen zu reagieren.

#### *HDE-Erwartungen für 2022:*

- Die Rahmenbedingungen für den Einzelhandelskonsum sind durch extreme Unsicherheiten geprägt. Lichtblick bleibt vorerst die Entwicklung am Arbeitsmarkt mit steigender Erwerbstätigkeit. Die Sparquote bildet sich zurück. Die Lieferketten bleiben angespannt. Die stationären Frequenzen bleiben unterhalb des Vorkrisenniveaus.
- Der Einzelhandelsumsatz wächst 2022 über höhere Preise. Das nominale Umsatzplus zum Vorjahr liegt bei 3 Prozent. Preisbereinigt



- verliert der Handel 2 Prozent seiner Erlöse.
- Der stationäre Einzelhandel wächst nominal um 1,4% (preisbereinigt -3,5%).
  - Im Jahresverlauf Aufholprozess im Frühjahr, schwächere Entwicklung unter Kriseneinfluss im Sommer, Sonderentwicklung in Herbst/ Winter aufgrund möglicher Coronamaßnahmen und steigender Verbraucherpreise möglich.
  - Der Onlinehandel wächst, der Wachstumspfad flacht jedoch in 2022 ab. Marktanteilsgewinne führen in zahlreichen Branchen zu mehr oder weniger deutlichen Umsatzverlusten im stationären Handel, der preisbereinigt deutlich ins Minus rutscht.
  - Die Verbraucher ändern ihr Einkaufsverhalten im Zuge starker Kaufkraftverluste durch steigende Preise. Darunter leiden Teile des Nonfoodhandels.
  - Das Risiko anhaltend steigender Preise ist hoch. Weitere Risiken durch Pandemieverlauf, Auswirkungen Krieges in der Ukraine und Lieferprobleme.

## Konsumbarometer

Das aktuelle HDE-Konsumbarometer macht deutlich, dass es für die Verbraucherstimmung für die kommenden drei Monate nur wenig Hoffnung auf Verbesserung gibt. Zu groß sind die mit dem weiteren Verlauf der Corona-Pandemie und den Auswirkungen des russischen Krieges in der Ukraine verbundenen Unsicherheiten.

Im Juli sind bei der Verbraucherstimmung in Deutschland faktisch keine Veränderungen zu beobachten, das HDE-Konsumbarometer verharrt auf einem äußerst niedrigen Niveau. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Stimmung damit erheblich schlechter. Grund dafür ist vor allem die große Verunsicherung angesichts der geopolitischen sowie der gesamtwirtschaftlichen Lage. Zum negativen oder positiven verändern dürfte sich die Lage absehbar wohl nur, wenn sich neue Rahmenbedingungen im russischen Krieg in der Ukraine oder der Corona-Pandemie ergeben.

Die Ferienzeit sorgt derweil zumindest für eine leichte Verschiebung vom Sparen zum Konsum. Allerdings kommt zu der marginal verbesserten Konsumlaune eine geschwächte Kaufkraft. Denn stabile Einkommenserwartungen treffen auf eine weiter zunehmende Inflationsrate. Auch deshalb dürfte der private Konsum in den kommenden Wochen hierzulande keine große Dynamik aufweisen.

Auf einem niedrigen Level stabil zeigen sich auch die Erwartungen der Verbraucher hinsichtlich der weiteren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Diese liegen nahezu auf dem gleichen Niveau wie im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat wird die konjunkturelle Entwicklung in den kommenden Monaten allerdings deutlich pessimistischer eingeschätzt.

## Evaluierung Corona-Maßnahmen scheidert

Den Bericht des interdisziplinären Sachverständigenausschusses zur Evaluierung der Corona-Politik in Deutschland, von Anfang Juli, wertet der Handelsverband Deutschland (HDE) als deutliches Zeichen dafür, dass erneute



schwerwiegende Grundrechtseingriffe wie Lockdowns mit Geschäftsschließungen künftig nicht mehr als verhältnismäßig angesehen werden können. Der Ausschuss hatte zuvor festgestellt, dass die mangelhafte Daten- und Studienlage eine sorgfältige Bewertung der meisten Corona-Maßnahmen unmöglich macht.

„Wenn die Datenlage im dritten Jahr der Pandemie aufgrund staatlicher Versäumnisse noch immer nicht ausreicht, um die Effektivität von Restriktionen zum Schutz der Bevölkerung vor einer Infektion zu beurteilen, dann fehlt für schwerwiegende Grundrechtseingriffe in Zukunft die Grundlage. Es gilt jetzt, nicht nochmals die härtesten Eingriffe zu verfolgen, sondern ausschließlich verhältnismäßige und wirksame Maßnahmen anzuwenden“, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth. Geschäftsschließungen und Beschränkungen wie 2- und 3-G-Regeln hätten in den letzten Jahren tief in die Grundrechte der Einzelhändler eingegriffen und trotz staatlicher Unterstützungsmaßnahmen erhebliche wirtschaftliche Schäden verursacht. Derart schwere Eingriffe wie Lockdowns oder Zugangsbeschränkungen nur auf Verdacht kann und darf es nicht mehr geben.

## **Gesucht: „Gesicht des Handels“**

Mehr als drei Millionen Menschen sind im Einzelhandel beschäftigt. Egal ob im Verkauf, in der Logistik, in den Geschäften vor Ort oder im Online-Handel: die Branche ist vielfältig und bietet abwechslungsreiche und spannende Arbeitsplätze. Dieser großen Branche mit ihren vielen Beschäftigten ein Gesicht zu geben, das ist das Ziel des ausgeschriebenen Wettbewerbs "Gesicht des Handels". Die Verleihung des Titels erfolgt im Rahmen des Handelskongresses Deutschland ([www.handelskongress.org](http://www.handelskongress.org)), der am 16. und 17. November 2022 stattfindet. Als Preis winken dem Gesicht des Handels und einer Begleitperson eine Reise nach Berlin inklusive zweier Karten für den Handelskongress, sowie zwei Hotelübernachtungen und 1.000 Euro Taschengeld.

Wer das Gesicht des Handels 2022 werden möchte (Inhaber und Unternehmer sind von der Teilnahme ausgeschlossen), kann sich bis zum 1. Oktober 2022 online [bewerben](#).

## **Klimaschutzoffensive des Handels**

---

### **Energiespartipps**

Gestiegene Energiepreise sind für den Einzelhandel eine enorme Belastung. Wie Händler:innen schnell und ohne lang geplante Investitionen Energie sparen können, etwa in den Bereichen Beleuchtung, Heizung, Belüftung oder bei den Kühlmöbeln, hat die Klimaschutzoffensive zusammengefasst in einer [Checkliste](#).

---

### **Nachhaltigkeit**

---

### **Klimaneutral werden – aber wie?**

Die Welt steht vor der Aufgabe, drastisch Emissionen zu reduzieren, um schwerwiegende Folgen der Erderwärmung abzuwenden. Ohne eine nachhaltige und klimagerechte Wirtschaftslandschaft sind die gesetzten Ziele nicht erfüllbar. Auch der Einzelhandel muss also Treibhausgase einsparen. Bestenfalls wird er klimaneutral. Die Motivation dafür ist vielfältig: Neben dem Klimaschutz spielen auch Wettbewerbsdruck, geänderte Kundenerwartungen, hohe Energiepreise,



sich ändernde rechtliche Grundlagen und das Unternehmensimage eine Rolle. Doch was heißt Klimaneutralität eigentlich? Und wie lässt sie sich im Einzelhandel umsetzen? Antworten darauf gibt die Klimaschutzoffensive im neuen [Leitfaden](#).

## Messe-News

---

### Sporthandelskongress by SAZsport

Sie haben noch kein Ticket für den **3. November 2022**? Es findet wieder der SPORTHANDELSKONGRESS by SAZsport präsentiert von OUTTRA im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München statt.

Diesjährige Themen: D2C, HR, Secondhand, Recht und SAZsport Barometer. Diskutieren Sie mit dem Who-is-Who der Sportbranche über die aktuellen Herausforderungen für Hersteller und Händler oder erarbeiten Sie gemeinsam mit Branchenexperten zukunftsorientierte Lösungsansätze. Sichern Sie sich jetzt schon Ihr [Ticket](#).

---

**Sportmesse**

---

### ISPO Munich

Vom **28. bis 30. November 2022** wird München endlich wieder Treffpunkt der globalen Sportindustrie und -Community. 3 Tage, 10 Hallen gefüllt mit Produkt-Neuheiten, Start-Ups & Newcomern, innovativen Funktionstextilien und Performanceorientierter Hardware. Neu: das Future Lab in Halle B2 und die ISPO Munich Conference. ISPO: Dein Innovationspartner am richtigen Ort und zum richtigen Zeitpunkt. Die ISPO Munich ist DIE Plattform für Innovationen, Orientierung und inspirierende Dialoge. Sei dabei und erlebe die Zukunft des Sports auf der [ISPO Munich](#).

## DSV-aktiv Profitipps

---

### Spannende Tage in den Bergen

*Lernen in der Natur? Spannende Themen- und Lehrpfade in den Bergen!*  
Zahlreiche Themen- und Lehrpfade in unmittelbarer Nähe der Bergbahnen machen das Lernen zum spannenden Erlebnis in den Bergen! Der Schmugglerpfad am Iseler entführt die Kleinen und Großen spielerisch in die Geschichte des grenznahen wilden Treibens zwischen Bayern und Tirol. Auf der Wanderung von der Bergstation zum Wannenjoch befördern die Kleinen als "Schmuggler" das "Schmugglergut" von Tirol nach Bayern oder machen als "Grenzwärter" möglichst viele "Schmuggler" ausfindig. Bei der Käserei-Besichtigung auf der Schlappoldalpe, der höchsten und südlichsten bewirtschafteten Alpe im Allgäu, können kleine und große Bergwanderer dem Senn über die Schulter schauen und lernen, wie die Milch zu würzigem Bergkäse und anderen Milchprodukten verarbeitet wird.

---

**DSV aktiv**

---

*Erfrischung gefällig? Einfach mal abtauchen!*

Keine Lust auf Salzwasser, überfüllte Strände oder chlorhaltige Freibäder? Dann ab an einen der unzähligen, idyllischen Bergseen in Deutschland. Kristallklares Wasser, Traumkulissen und die ein oder andere Strandbar gibt es nicht nur in der Südsee, sondern auch direkt "vor der Haustüre". So



bietet das Moorbad Oberjoch an heißen Tagen Abkühlung im Hochmoorschwimmbad. Zu den Besonderheiten dieses Natur-Hochmoorbades gehören neben seinem naturbelassenen und gesundheitsfördernden Moorwasser-Becken auch das Kinderbecken und eine große Liegewiese inmitten der unberührten Natur. Der Eintritt ins Moorbad ist übrigens frei!

**DSV-Versicherungen:** Auch im Sommer "sicher" unterwegs

Eine DSV aktiv-Mitgliedschaft lohnt sich nicht nur auf der Piste. Mit einem Versicherungspaket von DSV aktiv ist man auch im Sommerurlaub immer auf der sicheren Seite.

---

## Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum ...

---

### Onlinehandel – aber nachhaltig

Was können Händler:innen tun, um sich nachhaltiger aufzustellen. Worauf muss ich bei der Wahl eines Versand-Dienstleisters achten? Wie kann ich den Verpackungsmüll reduzieren? Wie kann ich Retouren vermeiden? [Antworten!](#)

### Fachkräftemangel

Der Kampf um geeignete Fachkräfte – woher kommt er? Welche neuen Wege muss ich als Händler:in gehen, um für potenzielle Bewerber:innen attraktiv zu sein? Neue Rekrutierungstrends sind gefragt, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Vor allem die jüngere Generation ist bei der Auswahl des zukünftigen Arbeitsplatzes anspruchsvoller. Was Sie als Händler:in [tun können](#).

.

## vds-Super-Cup 2022

---

### Einsendeschluss der Vorrunde beachten

Die Einladungen zum Finale des vds-Super-Cups 2022, Europas größter Schulungs- und Verkaufswettbewerb, gehen bereits an die Chefs und im Anschluss an die Finalisten raus. Wir freuen uns schon sehr darauf, hoffentlich alle live in Grainau am Badersee kennenzulernen bzw. wiederzusehen, denn schließlich muss der Titel „Deutschlands beste/r Sportartikelfachverkäufer/in“ und 1.000 € Siegpriämie auch in diesem Jahr verliehen werden. Weitere Infos auf [vds-Super-Cup](#).

## vds-Super-Cup Akademie

---

### Lernplattform des Sportfachhandels

Zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten möchten wir Berufseinsteiger fit und Experten des Verkaufspersonals noch fitter für die Zukunft machen. Welche Inhalte im Rahmen der Akademie auf dem Programm stehen, kann auf der vds-Website nachgelesen werden.

---

### Digitale Handelsinfos

---

---

### vds-Super-Cup

---

---

### Akademie

---



Die nächsten buchbaren Warenkunde-Kurse:

**Outdoor 1** am 13. + 15. September 2022

**Textil 1** am 13. + 15. September 2022

Im Basislevel werden Warenkunde-Fachwissen in Kombination von Warenkunde im Kunden-Dialog vermittelt und trainiert. Und die nächste „Sales Coach“-Ausbildung im Fachlevel startet im Herbst.

Unser Ziel für die gesamte Sportbranche: Am Puls der Zeit zu bleiben! Wir möchten Euch dabei mit zertifizierter Weiterbildung in Form von verschiedensten Webinaren unterstützen – schaut rein in die [vds-Super-Cup Akademie](#).

## Termine

---

### Was steht an?

- **vds-Super-Cup 2022**  
Lösungs-Veröffentlichung ab Ende Juli
- **vds-Super-Cup Akademie**  
Warenkunde Outdoor oder Textil 13. + 15.09.2022
- **vds-Super-Cup-Finale**  
16. – 19.10., Hotel am Badersee, Grainau
- **Sporthandelskongress by SAZsport**  
03.11., Haus der Bay. Wirtschaft, München
- **ISPO Munich**  
28. - 30.11.2022, Messe München

---

### Ausblick

---

Sportliche Grüße

Karin Höcker  
Verbandsmanagerin

Stefan Herzog  
Vorstand

---

VDS, Bavariaring 49, 80336 München, Tel. (089) 993556-0, Fax (089) 9935 5699,  
[www.vds-sportfachhandel.de](http://www.vds-sportfachhandel.de), [info@vds-sportfachhandel.de](mailto:info@vds-sportfachhandel.de)

***Möchten Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten, schicken Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Hinweis 'Keinen Newsletter'.  
Wir werden Ihre E-Mail-Adresse dann nicht weiter für entsprechende Infos verwenden.***